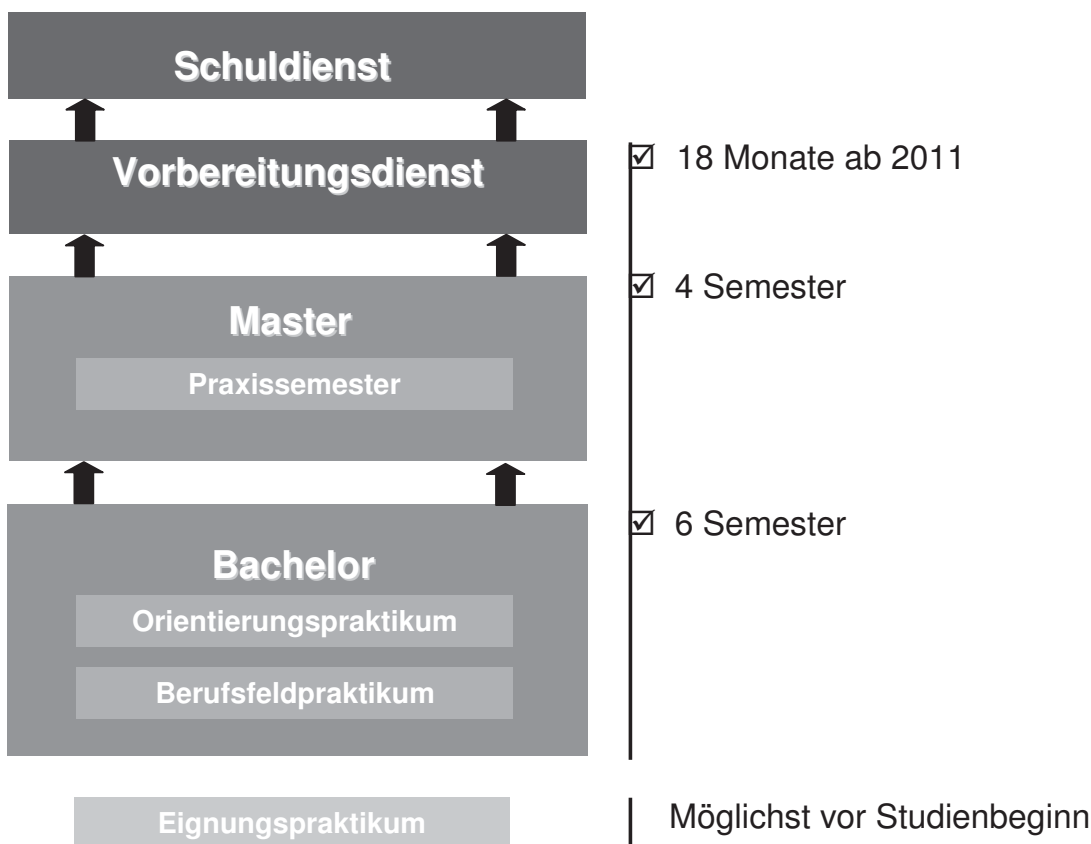


Lehramtsstudium

Die Technische Universität Dortmund ist eine der wenigen Hochschulen, die Lehramtsstudiengänge für alle Schulformen anbietet. Seit dem Wintersemester 2005/2006 führt der Studienweg in ein Lehramt an der TU Dortmund ausschließlich über ein gestuftes **Bachelor-Master-Modell**. Zum Wintersemester 2011/2012 wird an der TU Dortmund das neue Gesetz zur Reform der Lehramtsausbildung in Nordrhein-Westfalen (LABG 2009) umgesetzt.

DAS "NEUE" LEHRAMT NACH LABG 2009 - AB WINTERSEMESTER 2011/2012

Ab dem Wintersemester 2011/2012 erfolgt die Lehramtsausbildung an der TU Dortmund auf der Grundlage des Gesetzes zur Reform der Lehrerausbildung vom 12. Mai 2009 (LABG 2009). Dieses sieht für alle Lehramter ein sechssemestriges Bachelorstudium und daran anschließend ein viersemestriges Masterstudium vor, welches mit dem Grad Master of Education (M.Ed.) abschließt. Das Masterstudium umfasst ein Praxissemester von 6 Monaten. An das universitäre Studium schließen 1-2 Jahre Vorbereitungsdienst (Referendariat) an.



Lehramt BK: zusätzliche fachpraktische Tätigkeit im Umfang von 12 Monaten

Die TU Dortmund bietet die Möglichkeit des Studiums für alle Lehramter und Schulstufen, also Lehramt an Grundschulen (G), Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (HRGe), Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe), Lehramt an Berufskollegs (BK) sowie Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP). Hierbei steht in jedem Lehramt eine Vielzahl verschiedener Fächer zur Auswahl.

Die TU Dortmund legt in der Lehrerbildung größten Wert auf eine fachlich fundierte und forschungsbasierte Lehre auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Die Studierenden werden in ihren jeweils gewählten Disziplinen zu Expertinnen und Experten ausgebildet und sie werden auf die pädagogische Tätigkeit des Lehrberufs vorbereitet. Die Vermittlung fachlicher, fachübergreifender und vermittlungsorientierter Kompetenzen ist dabei geprägt durch eine konsequente Verzahnung der Ausbildungsinhalte. Die Lehrinhalte werden auf die berufliche Praxis bezogen, um eine wissenschaftliche Fundierung und Reflexion der Berufspraxis zu erreichen. Einen Schwerpunkt der Dortmunder Lehrerausbildung bildet der Bereich der Diagnose und individueller Förderung.

Praxisphasen

Das Bachelorstudium umfasst zwei Praktika im Umfang von jeweils einem Monat: das schulische Orientierungspraktikum und das schulische oder außerschulische Berufsfeldpraktikum. Im Master folgt dann das Praxissemester von mindestens 5 Monaten Dauer.

Zusätzlich zu diesen Praktika während des Studiums, die von den studierten Fächern vorbereitet und begleitet werden, muss ein sog. Eignungspraktikum im Umfang von 20 Tagen absolviert werden. Dieses sollte i.d.R. bereits vor dem Studium absolviert, muss aber erst zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst nachgewiesen werden (siehe hierzu www.ELiSe.nrw.de).

Zur Dokumentation der Praxisphasen wird durch die Studierenden ein "Portfolio Praxisphasen" geführt. Das Portfolio wird in der Regel ab Beginn des Eignungspraktikums bis zum Ende der Ausbildung geführt und dokumentiert die Ausbildung als zusammenhängenden berufsbiographischen Prozess (weitere Infos ebenfalls auf: www.ELiSe.nrw.de).

Für das Lehramt Berufskolleg wird zudem eine fachpraktische Tätigkeit im Umfang von 12 Monaten gefordert. Davon ist mindestens die Hälfte bis zur Anmeldung der Masterarbeit (also etwa bis zum Ende des Masterstudiums) nachzuweisen. Beim Eintritt in den Vorbereitungsdienst müssen die 12 Monate vollständig nachgewiesen werden.

Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

In der Regel reicht als Zugangsvoraussetzung für die Lehramtsstudiengänge die allgemeine Hochschulreife oder eine entsprechende gleichwertige Qualifikation. In den Fächern **Kunst, Sport und Musik** wird zudem eine Eignungsprüfung verlangt. Hierzu werden an der TU Dortmund entsprechende Eignungstests angeboten. Im Fach **Englisch** sind für die Einschreibung Kompetenzen in der englischen Sprache nachzuweisen, die mindestens dem Niveau "B 2 (oberer Bereich)" des europäischen Referenzrahmens entsprechen müssen.

Darüber hinaus werden für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in bestimmten Fächern weitere Fremdsprachenkenntnisse gefordert:

- **Latinum** für die Fächer Englisch, Geschichte, Katholische Religionslehre
- **Latinum oder Graecum** für das Fach Philosophie
- **Graecum und Latinum oder Graecum und Hebraicum** für das Fach Evangelische Religionslehre.

Die Nachweise dieser fremdsprachlichen Kenntnisse müssen spätestens beim Eintritt in den Master of Education vorgelegt werden - sie sind Zugangsvoraussetzung für den Master of Education.

Über diese allgemeinen Zugangsvoraussetzungen hinaus können einzelne Fächer oder Lehramter zulassungsbeschränkt sein. Über Zulassungsbeschränkungen und Bewerbungsfristen informieren Sie sich bitte rechtzeitig unter www.tu-dortmund.de/bewerbung bzw. www.tu-dortmund.de/einschreibungsvoraussetzungen.

Auslandsaufenthalt

Das Studium des Faches Englisch umfasst einen verpflichtenden Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten Dauer.

Lehramt an Grundschulen

Das Studium für ein Lehramt an Grundschulen umfasst drei Fächer sowie das Studium der Bildungswissenschaften. Sprachliche Grundbildung und Mathematische Grundbildung sind dabei Pflichtfächer. Als drittes Fach kann gewählt werden:

1. Lernbereich (Pflichtfach)	2. Lernbereich (Pflichtfach)	3. Lernbereich / Unterrichtsfach
Sprachliche Grundbildung	Mathematische Grundbildung	Lernbereich Sachunterricht Englisch Evangelische Religionslehre Katholische Religionslehre Kunst Musik Sport

Lehramtsstudium

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Das Studium für ein Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen umfasst zwei Unterrichtsfächer und das Studium der Bildungswissenschaften. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden:

1. Unterrichtsfach	2. Unterrichtsfach Eines der Fächer aus 1. Unterrichtsfach oder:
Biologie Chemie Deutsch Englisch Evangelische Religionslehre Geschichte Katholische Religionslehre Mathematik Physik Sozialwissenschaften	Kunst Musik Sport Technik Textilgestaltung

Das Fach Geschichte wird in Kooperation mit der Ruhr Universität Bochum angeboten.

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Das Studium für ein Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst zwei Unterrichtsfächer und das Studium der Bildungswissenschaften. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden:

1. Unterrichtsfach	2. Unterrichtsfach Eines der Fächer aus 1. Unterrichtsfach oder:
Chemie Deutsch Englisch Evangelische Religionslehre Geschichte Katholische Religionslehre Mathematik Physik	Informatik Kunst Musik Philosophie Psychologie Sozialwissenschaften Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Förderschwerpunkt Sehen Sport Kulturanthropologie des Textilen (nur in Kombination mit Fach Kunst s.u.)

Für folgende Unterrichtsfächer sind Besonderheiten zu beachten:

Kunst: An die Stelle von zwei Unterrichtsfächern kann auch nur das Unterrichtsfach Kunst treten. Dabei kann im Bachelor das Fach Kulturanthropologie des Textilen studiert werden.

Geschichte: Geschichte wird in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum angeboten.

Lehramt an Berufskollegs

Das Studium für ein Lehramt an Berufskollegs umfasst neben den Bildungswissenschaften zwei Fächer. Als Fach 1 und Fach 2 kann entweder eine berufliche Fachrichtung oder ein Unterrichtsfach gewählt werden. Folgende berufliche Fachrichtungen und Unterrichtsfächer werden an der TU Dortmund angeboten:

- Chemie
- Kunst
- Psychologie
- Elektrotechnik
- Deutsch
- Mathematik
- Evangelische Religionslehre
- Maschinenbautechnik
- Englisch
- Musik
- Katholische Religionslehre
- Sozialpädagogik
- Informatik
- Physik
- Sport
- Wirtschaftswissenschaften

Diese können beliebig miteinander kombiniert werden.

Weiterhin kann eins der Unterrichtsfächer oder beruflichen Fachrichtungen mit dem Studium einer der folgenden sonderpädagogischen Fachrichtungen verbunden werden:

- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt Sehen

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Das Studium für ein Lehramt für sonderpädagogische Förderung umfasst das Studium von zwei Unterrichtsfächern, zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen und das Studium der Bildungswissenschaften. Als eines der beiden Fächer muss Sprachliche Grundbildung oder Mathematische Grundbildung ODER Deutsch oder Mathematik gewählt werden. Es ist zu empfehlen Sprachliche oder Mathematische Grundbildung zu wählen, wenn Sie einen Einsatz an Schulen der Jahrgangsstufen 1-4 anstreben und Mathematik oder Deutsch zu wählen, wenn Sie einen Einsatz an Schulen mit den Jahrgangsstufen 5-10 anstreben. Als zweites Unterrichtsfach kann aus den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Ev. oder Kath. Religionslehre, Kunst, Sachunterricht, Musik, Physik, Sport, Technik und Textil gewählt werden.

Als erste sonderpädagogische Fachrichtung ist der Förderschwerpunkt Lernen oder der Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung zu wählen. Die zweite sonderpädagogische Fachrichtung kann entweder der nicht gewählte Förderschwerpunkt Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung oder einer der Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung, Körperliche und motorische Entwicklung, Sehen oder Sprache sein.

Jetzt durchstarten!

Das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Dortmund bietet Studierenden und Absolventen direkt auf dem Campus Veranstaltungen und Beratung zu Berufsperspektiven, Bewerbung, Berufseinstieg bis hin zur Arbeitsvermittlung für Absolventen.

Mehr Infos: www.arbeitsagentur.de/Dortmund/Veranstaltungen.

Hochschulteam
Agentur für Arbeit Dortmund
Emil-Figge-Str. 61 · 44227 Dortmund
Tel.: 0231/842-1851
Dortmund.Hochschulzentrum@arbeitsagentur.de

